

# Informationen

Allgemeiner Studenten-Ausschuß

Studentenschaft der TU Hannover

## FASCHISTISCHER TERROR IN GRIECHENLAND

PANZER, MASCHINENGEGWEHRSSALVEN, MILITÄR, TRÄNENGAS, BLUTIGE ZUSAMMENSTÖSSE, VERLETZTE UND TOTE, KRIEGSRECHT, AUSGANGSSPERRE, ÜBER 2.000 VERHAFTUNGEN...

Das sind die Schlagworte der Nachrichten der letzten Tage aus Athen und ganz Griechenland.

Studenten der technischen Hochschule in Athen hatten sich seit letzten Mittwoch in ihrer Hochschule verbarrikadiert; zunächst forderten sie größere akademische Freiheiten, ein demokratisches Ausbildungssystem, freie Wahlen zum Studentenparlament. Doch schnell begriffen sie den Zusammenhang der unfreien Situation in der Ausbildung mit der unfreien, faschistischen und diktatorischen Situation in allen Lebensbereichen des Landes.

Sie durchschauten die Pseudo-Demokratisierungsversuche der letzten Monate und riefen über einen selbst installierten Sender zum Widerstand gegen das Militärregime auf, sie forderten den Sturz des selbsternannten Staatspräsidenten Papadopoulos.

Sie verurteilten die amerikanische Unterstützung der diktatorischen Junta und forderten: AMIS RAUS AUS GRIECHENLAND!!

Der Aufruf der Studenten blieb nicht ungehört - Tausende von Arbeitern und Bauern solidarisierten sich, es kam zu Ansammlungen und Protestmärschen in Athen und Saloniki.

Die Macht des Regimes schien gebrochen werden zu können, doch die Junta schreckte vor brutaler Gewalt nicht zurück:

Militäreinheiten mit Panzern und Maschinengewehren fuhren auf, stürmten die technische Hochschule, Studenten und solidarische Teile der Bevölkerung leisteten erbitterten Widerstand.

Die stundenlangen Gefechte forderten zahlreiche Tote und mehrere hundert -zum Teil schwer- Verletzte.

Die Junta verhängte das Kriegsrecht über das ganze Land, verkündete eine Ausgangssperre und führte Nachrichtensperre und Zensur ein.

Mit diesen Maßnahmen entlarvte die Junta erneut ihren faschistischen und diktatorischen Charakter!

Die USA und Griechenlands Nato-Verbündete, unter ihnen auch die Bundesrepublik, zeigen erneut, daß ihnen wirtschaftspolitische und militärische Interessen wichtiger sind als der Willen des griechischen Volkes gegen faschistische Willkür und für Freiheit und Demokratie!

## **SOLIDARITÄT**

mit den griech. Kommilitonen und der griech. Bevölkerung in ihrem Kampf gegen Faschismus und Diktatur!

**FREIHEIT UND DEMOKRATIE FÜR GRIECHENLAND!!**

**WEG MIT DER JUNTA!!**

**AMIS RAUS AUS GRIECHENLAND!!**

Der Asta der TU H ruft auf, sich an der zentralen Kundgebung und Demonstration am Die, 20. Nov. in Frankfurt/Main zu beteiligen. Busse werden um 9 Uhr vor dem Hauptgebäude abfahren. Fahrkarten sind für 10,-DM im Asta erhältlich.